

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Einleitung	9
II. „Jahre des Werdens, Jahre der Wahne“	13
<i>Lebensdaten 1886–1913</i>	13
1. Kindheit	14
2. Die Eltern	19
3. Junger Arzt und Dichter	29
III. Rönne oder Die sogenannte Wirklichkeit	46
<i>Lebensdaten 1914–1919</i>	46
1. Zerfall der Wirklichkeit	46
2. Rönne „erblickt die Kunst“	56
3. Regression in die Mythen	58
IV. Die alten Völker in der Seele und die geologisch erklärte Geschichte	67
<i>Lebensdaten 1922–1932</i>	67
• 1. Die antigeschichtliche Tendenz	67
• 2. Geologie ist Geschichte	70
3. Der Goethe-Aufsatz	74
4. Die Vorzeichen der Katastrophe	81
V. „Der Umschmelzungsprozeß der Nation“	86
<i>Lebensdaten 1933–1935</i>	86
1. Die Voraussetzungen	87
• 2. Die ‚neue‘ Geschichte	92
3. Geist und Macht: zwei Reiche	94
4. Die Expressionismusdebatte	102
VI. Hannover – Berlin – Landsberg oder Der Riß in Schweigen und Schwarz	106

<i>Lebensdaten 1935–1945</i>	106
1. Weinhaus Wolf, Hannover	107
2. Ein Rechenschaftsbericht aus Berlin	114
3. Block II, Zimmer 66	116
4. Der ‚Roman des Phänotyp‘	119
VII. „Im Dunkel leben, im Dunkel tun was wir können“	125
<i>Lebensdaten 1946–1956</i>	125
1. Berliner Novelle, 1947	125
2. Die Szenen	131
3. Der Büchner-Preis	135
4. Probleme der Lyrik oder Sprache als zeitloses Phänomen	138
VIII. Schlußbemerkung	143
IX. Anmerkungen	147
X. Bibliographie	150